

2. Dein End bild dir täglich für,  
gedenk, der Tod ist vor der Tür  
und will mit dir davon;  
er klopft an, du mußt heraus,  
da wird nun nichts anders aus.  
Hättest du nun recht getan,  
so findest du guten Lohn.

3. Denn dort wird ein reines Herz  
viel mehr gelten denn alle Schätz  
und aller Menschen Gut.  
Wer sich hie versöhnt mit Gott,  
der wird dort nicht leiden Spott;  
wer setzt Gottes Willen tut,  
der wird dort sein wohlgemut.

4. Ein gut Gewissen allein  
ist besser denn Edelgestein  
und köstlicher denn Gold.  
Wer es von Christo erlangt  
und ihm ordentlich anhangt,  
dem vergibt Gott seine Schuld,  
steht ihm bei und ist ihm hold.

5. Gläub dem Herrn aus Herzens Grund  
und bekenn ihn mit deinem Mund  
und preiß' ihn mit der Tat;  
tu ihm fleißig deine Pflicht,  
wie dich sein Wort unterrichtet,  
so wird er mit seiner Gnad  
dir beistehn in aller Not.

6. Regier dich nach seiner Lehr,  
und gib ihm allzeit Lob und Ehr  
mit Untertänigkeit;  
sprich herzlich mit Innigkeit:  
„O Gott in Dreifaltigkeit,  
dir sei Dank und Herrlichkeit  
hie und dort in Ewigkeit.“

### 3. Kommt her zu mir

1. Kommt her zu mir, spricht Got = tes Sohn, all die ihr seid be = schwe = ret nun,  
1. Kommt her zu mir, spricht Got = tes Sohn, all die ihr seid be = schwe = ret nun,  
1. Kommt her zu mir, spricht Got = tes Sohn, all die ihr seid be = schwe = ret nun,  
1. Kommt her zu mir, spricht Got = tes Sohn, all die ihr seid be = schwe = ret nun,

mit Sün = den hart be = la = den, ihr Jun = gen, Alt, Frau = en und Mann,  
mit Sün = den hart be = la = den, ihr Jun = gen, Alt, Frau = en und Mann,  
mit Sün = den hart be = la = den, ihr Jun = gen, Alt, Frau = en und Mann,  
mit Sün = den hart be = la = den, ihr Jun = gen, Alt, Frau = en und Mann,

ich will euch ge = ben was ich han, will hei = len eu = ren Scha = den.  
ich will euch ge = ben was ich han, will hei = len eu = ren Scha = den.  
ich will euch ge = ben was ich han, will hei = len eu = ren Scha = den.  
ich will euch ge = ben was ich han, will hei = len eu = ren Scha = den.

2. Mein Joch ist sanft, leicht meine Last,  
und jeder der sie willig faßt,  
der wird der Hölle entrinnen.  
Ich helf ihm tragen, was zu schwer,  
mit meiner Hilf und Kraft wird er  
das Himmelreich gewinnen.

3. Gern wollt die Welt auch selig sein,  
wenn nur nicht wär die Schmach und Pein,  
die alle Christen leiden.  
Nun aber kanns nicht anders sein;  
darum ergeb sich nur darein,  
wer ewig Pein will meiden.

4. Darum hört, merkt, ihr lieben Kind,  
die jetzt und Gott ergeben sind,  
laßt euch die Müß nicht reuen;  
halt't fest am heiligen Gotteswort,  
das sei eur Trost und höchster Hort:  
Gott wird euch schon betreuen.

5. Und was der ewig gwaltig Gott  
in seinem Wort versprochen hat,  
geschworn bei seinem Namen,  
das hält und gibt er gewiß fürwahr.  
Der helf uns in der Heiligen Schar  
durch Jesum Christum! Amen.

Be set z u n g s m ö g l i c h k e i t e n:

a) eine Männer- und drei Frauen- oder Knabenstimmen b) vier gleiche Stimmen (transponiert) c) vokale und instrumentale Besetzung gemischt. Für ausschließlich instrumentale Besetzung (Blockflöten) eignet sich besonders die 2. und 3. Stimme.

